

## HINTERGRUND

### Übers Ziel hinaus geschossen

Kassen wollen krankschreibende Ärzte kontrollieren – und schießen dabei übers Ziel hinaus. **2**

### Antibiotika bei Myasthenia gravis

Infekte und Arzneien können die Muskelschwäche verstärken. Ist das der Fall, sollten Patienten in eine Klinik. **3**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Dicke ABC-Schützen in Bayern

Jeder zehnte Schulanfänger in Bayern ist ein Moppelchen. Das haben Schulinganguntersuchungen ergeben. **8**

### MDK-Prüfer werden oft fündig

In vier von fünf Häusern werden die Prüfer des MDK fündig: Oft hätte eine ambulante Therapie ausgereicht. **9**

## MEDIZIN

### Hilfe bei schwerem M. Parkinson



Durch hochdosiertes Cabergolin täglich können Dauer und Intensität von Dyskinesien bei Parkinson-Kranken reduziert werden, so Professor Per Odin. **13**

## WIRTSCHAFT

### Sprung ins kalte Wasser

Die 33jährige Allgemeinärztin Doreen Steinke hat den Sprung ins kalte Wasser gewagt und eine Praxis übernommen. **15**

## PANORAMA

### Lügen und Legenden zum 1. April

Aprilscherze kommen nicht aus der Mode. Das Spiel mit der Schadenfreude geht auf das 17. Jahrhundert zurück. **20**

**ÄRZTE+ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

#### Leser-Service

Tel.: (06102) 50 60  
Fax: (06102) 50 61 23  
Redak  
Tel.: info@aerztezeitung.de  
Fax: www.aerztezeitung.de  
antwort: arztonline

In der Studie erhielten 7241 Patienten mit leichtem, persistierendem Asthma drei Jahre lang einmal täglich entweder inhaliertes Budesonid oder Placebo zusätzlich zu ihrer sonstigen Asthma-Medikation. (Lancet 361, 2003, 1071). Die tägliche Budesonid-Dosis betrug 400 Mikrogramm, Kinder unter elf Jahren bekamen 200 Mikrogramm. Die Erkrankung hatte noch keine zwei Jahre bestanden. Nach drei Jahren Therapie hatten 198 Patienten mit Placebo, aber nur 117 mit



**Lungenfunktionstest am Peak flow: Für Kinder mit Asthma ein wichtiger Therapiebestandteil.** Foto: Ferenzy/Media

Budesonid mindestens einmal eine erhebliche Verstärkung der Asthma-Symptome erlebt, das

Lungenfunk  
forcierten ex  
kundenkapa  
Budesonid b  
Das Medi  
mein gut ve  
elf Jahren h  
koid im V  
Gruppe ein  
scher ger  
Längenwach  
1,34 cm inn  
Es sei jedo  
daß die End  
sentlich bee

## Zustand von US-Soldaten in Landstuhl stabil

**RAMSTEIN (dpa).** Der Gesundheitszustand der am Wochenende ins US-Militärkrankenhaus Landstuhl gebrachten US-Soldaten ist stabil. Drei Soldaten würden allerdings wegen ihrer schweren Verletzungen noch auf der Intensivstation behandelt, sagte gestern eine Sprecherin des US Medical Center. Zwei Sondermaschinen hatten 46 verwundete und erkrankte US-Soldaten ins pfälzische Ramstein gebracht. Zunächst hatte die Airbase von nur 22 Soldaten in einer Maschine gesprochen. **Siehe auch Seiten 4 und 18**

## Laborärzte registriert Nachfrage-Boom

Anforderungen verdoppelten sich bei

**NEU-ISENBURG (msc).** Individuelle Gesundheitsleistungen aus der Labormedizin sind kräftig im Kommen. Führende Labormediziner in Deutschland registrieren einen wahren Nachfrage-Boom. Das hat eine Recherche der „Ärzte Zeitung“ ergeben.

Die Zahl der erbrachten IGeL-Laborleistungen hat sich zum Beispiel bei den mit dem Ingelheimer Labordienstleister Bioscientia kooperierenden Laborärzten von 2001 auf 2002 verdoppelt. Und der

Boom habe  
den Monat  
noch verstä  
Marketinggl  
„Ärzte Zeitu  
Getragen  
lung vor a  
stungen auf  
logs, sagt Ku  
er die Besti  
immunolog  
Darmkrebsv  
diagnostik i  
(Triple-Test  
ning). **9**

## Wer ein Hausarzt-Modell w

Ulla Schmidt verspricht weniger Zuzahlung auch bei den Arznei

**NEUSS (iss).** Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt will mit der Gesundheitsreform auch die Arzneimittel-Zuzahlungen neu regeln.

Versicherte, die sich in ein Hausarzt-Modell einschreiben, müssen dann je Packung nur noch einen Euro zuzahlen. Für die anderen

gelten weiterhin Zuzahlungen von vier bis fünf Euro.

„Die Frage, ob und wieviel jemand zuzahlen muß, wird davon abhängen, ob er sich selbst kosten- und gesundheitsbewußt verhält“, sagte Schmidt auf der Vertreterversammlung der Kassenerärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNo). Wer die Steuerung und

Koordinatio  
durch den  
müsse desh  
ner Tasche  
zahlen, so S  
Anspruch  
glaubt, daß  
sich Berater  
die volle Zu  
Den Eig